[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/183416 vom 02.05.2024]

Objekt:	Pisano, Antonio, gen. Pisanello: Leonello d'Este
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Renaissance
Inventarnummer:	18200156

Beschreibung

Der dreiköpfige Kinderkopf ist ein Symbol der Klugkeit als Verteidigerin und Bewahrerin von Frieden und Wohlstand. Die insgesamt vier Augen der drei Köpfe weisen auf die Verbindung des gegenwärtigen Wissens mit der Erfahrung der Vergangenheit und der Vorrausschau in die Zukunft.
Vorderseite: Büste des Leonello d'Este mit dichtem, gelocktem Haar im gemusterten Gewand nach rechts.
Rückseite: Dreigesichtiger, pausbäckiger Kinderkopf. Beiderseits die ausser Gebrauch gestellte Rüstung in einem Baum hängend.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 108.35 g; Durchmesser: 66 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1441-1443
	wer	Antonio di Puccio Pisano (1395-1455)
	wo	Emilia-Romagna
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leonello d'Este (1407-1450)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frieden
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 8 f. Nr. 24 a (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 33 Nr. 9 (dieses Stück).
- J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 12 f. Nr. 6 (Ferrara, datiert ca. 1440-1443)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 21 Nr. 10 Taf. 6 (dieses Stück, Ferrara, 1441-1443).